

WICHTIGE HINWEISE & TIPPS ZUR WÄSCHEPFLEGE

Perfekte Reinheit & Hygiene für Ihre Wäsche

Richtig trennen



Wichtig ist, die Textilien **farblich zu trennen und sortenrein zu waschen**, dabei gilt: „**Weißes zu Weißem**“ und „**Buntes zu Buntem**“. Bettwäsche, Frotteewäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Feinwäsche, Mikrofaser und Wischbezüge etc. immer sortenrein waschen, um einer frühzeitigen Ermüdung der Faser vorzubeugen.

Waschmaschine nicht überfüllen!



Am oberen Rand der Trommel sollen sich noch ca. 10 cm Freiraum (eine Handbreite) bei trockener Wäsche befinden. Die Temperatur entsprechend der Wäscheart wählen, siehe Pflegeetikett.

Eine Über- bzw. Unterbeladung wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus – Flecken- bzw. Schaumbildung sind die Folge. Ausnahmen bilden **Feinwäsche mit Halbbeladung** sowie **Wischbezüge und Mikrofasertücher mit Dreiviertelbeladung**.

Das richtige Waschprogramm



Das benötigte Waschprogramm anhand der Waschprogrammübersicht auswählen. Bei Maschinen mit einem Bedienteil ist zusätzlich auf die Aktivierung der Vorwaschtaste zu achten. _/_/

Achtung: Durch die Auswahl des falschen Waschprogramms kann es zu nicht entfernten Fettrückständen in der Wäsche kommen, die sich im Trockner entzünden könnten.

Reinigung der Einspülkammern



Die Einspülkammern der Waschmaschine müssen regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Zusätzlich ist die Anwendung der Bullaugen-Wischdesinfektion bei jedem Waschgang durchzuführen. Dies gilt auch für sämtliche Bedienelemente und Kontaktflächen.

Anschaffung von Neuwäsche



Bei der Anschaffung von Neuwäsche abklären, ob ein für diese Wäscheart geeignetes **Waschprogramm** vorhanden ist, oder ob ein zusätzliches Waschprogramm erstellt werden muss (zum Beispiel bei beschichteter Tischwäsche).

Im Zweifelsfall bitte um Rücksprache mit Ihrem Fachberater oder mit unseren **Textilhygiene-Spezialistinnen**.

Einwaschen



Textilien grundsätzlich vor dem ersten Gebrauch entsprechend den Herstellerangaben einwaschen, damit das vorbehandelte Gewebe seine volle Leistungsfähigkeit entfalten kann. Erst nach dem Einwaschen sind z.B. Handtücher wirklich saugfähig und ziehen keine Fäden mehr. Vorhandene Ausrüstung wird entfernt.

Wäschedesinfektion



Wasch- und Desinfektionsverfahren sowie Wäscheaufbereitungsprozesse müssen nach geltenden Standards und Vorgaben durchgeführt werden, je nach Branche und individuellen Anforderungen. Darunter fallen beispielsweise die Beachtung der geltenden Hygieneleitlinie für Wäschereien in Gesundheitseinrichtungen bzw. der Bäderhygieneverordnung für den Wellnessbereich.

Desinfektionswaschverfahren können bei Buntwäsche eventuell zu **Farbveränderungen** führen, abhängig von der Farbechtheit der Textilien. Im Zweifelsfall bitte um Rücksprache mit Ihrem Fachberater oder mit unseren **Textilhygiene-Spezialistinnen**.

www.hollu.com

hollu Systemhygiene GmbH

A-6170 Zirl | hollu Campus 1 | Tel. + 43 5 0979 | Fax -10990 | E-Mail: info@hollu.com

© hollu Systemhygiene GmbH | 09/2022 | Wichtige Hinweise & Tipps zur Wäschepflege | Irrtümer, Satz- & Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.



A B C Das hollu Flecken-ABC

Bei einer Fleckenbehandlung (Detachur) bitte die Hinweise bezüglich Verschmutzungsart, Produkt, Einwirkzeit am hollu Flecken-ABC und das Pflegeetikett beachten.

Fleckenbehandlungen können durch einen gezielten Einsatz der holluQUID-Waschprogramme bzw. durch den Einsatz des geeigneten Waschmittels minimiert werden. Ihr **Fachberater** berät Sie gerne.

Unsere Empfehlungen zur Behandlung verschiedener Fleckenarten finden Sie im hollu Flecken ABC unter: hollu.com/downloads



Kanistertausch



Bei Leermeldung des holluQUID-Systems ist ein Kanister fast leer und muss gewechselt werden. Beim Austausch des Kanisters Beschriftung von Sauglanze und Etikett abgleichen. Verschiedene Produkte dürfen niemals zusammengeführt werden! Den verbliebenen Rest in den neuen Kanister leeren. Dabei persönliche Schutzausrüstung entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt bzw. dem Arbeitsstoffverzeichnis verwenden.



Beim Anschließen eines neuen Kanisters die Kennzeichnung am Etikett und an der Produktleitung kontrollieren. Übereinstimmung muss gegeben sein!



Leere Kanister müssen verschraubt sein, damit sie zurückgenommen und wieder befüllt werden können.



Auf die Platzierung der Kanister achten: Saure und alkalische Produkte dürfen niemals nebeneinander bzw. auf der gleichen Auffangwanne stehen. Bei einer Vermischung dieser Produkte kann es zu chemischen Reaktionen kommen.

Alkalische Produkte: 1.3 / 1.5 / 2.2.

Neutrale Produkte: 1.1 / 1.2 / 2.1.

Saure Produkte: 1.4 / 3.1 / 3.2 / 3.3 / 3.4 / 4.1.

so geht sauber.

